

Antrag Nr. 22-F-63-0102

Grüne, SPD, Linke und Volt

Betreff:

Initiative Refill stärker unterstützen in städtischen Gebäuden
- Antrag der Fraktionen Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt vom 19.10.2022 -

Antragstext:

Der Plastikmüll, der in Deutschland produziert wird, ist enorm. Ein kleiner Beitrag kann große Effekte haben. So hat sich die Initiative "Refill" etabliert. Es geht darum, kostenlos Leitungswasser in mitgebrachte Flaschen abfüllen zu können. Aufmerksam auf teilnehmende Läden, Bars oder Einrichtungen, wird man durch einen blauen Aufkleber im Schaufenster. In Wiesbaden gibt es bereits 40 Stationen, darunter auch das Standesamt. ¹

Der Ruf nach öffentlichen Trinkwasserbrunnen in Wiesbaden ist seit Jahren laut. Ergänzend sollte die Stadt in allen geeigneten städtischen Gebäuden dafür sorgen, dass Bürger*innen kostenlos Zugang zu Trinkwasser erhalten und sich an der Initiative Refill beteiligen.

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:

der Magistrat wird gebeten,

die Initiative "Refill" mit entsprechendem Aufkleber in den Eingangsbereichen aller dafür geeigneter städtischen Gebäude zu unterstützen und damit allen Bürger*innen dort den kostenlosen Zugang zu Trinkwasser zu ermöglichen.

Wiesbaden, 19.10.2022

Ronny Maritzen

Fachsprecher Umwelt, B90/Grüne

Julia Beltz

Fraktionsreferentin, B90/Grüne

Sabine Ludwig-Braun

Fachsprecher Umwelt, SPD

Rebecca Tüshaus

Fraktionsreferentin, SPD

Nina Schild

Fachsprecherin Umwelt, Fraktion Die LINKE.

Julia Seidel

Fraktionsreferentin, Fraktion Die LINKE.

Daniel Weber

Fachsprecher Umwelt, Volt

Sascha Kolhey

Fraktionsgeschäftsführer, Volt

¹ [Initiative Refill | Landeshauptstadt Wiesbaden](#)